

Dr. iur. Helmut Goerlich

Wertordnung und Grundgesetz

Kritik einer Argumentationsfigur des
Bundesverfassungsgerichts

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

- 9 *Vorwort*
- 11 *Abkürzungen*
- 15 Einleitung und Gegenstand der Untersuchung
- 29 1. TEIL:
Der Begriff der »Wertordnung des Grundgesetzes«
und seine Synonyma in den Entscheidungsgründen
des Bundesverfassungsgerichts
- 30 § 1 Stellenwert und Funktion des thematisierten Begriffsfelds im Rahmen seiner anfänglichen Übernahme in die Entscheidungsgründe
- 31 I. *Die Parteiverbotsurteile, Werte, Wertsystem, freiheitliche demokratische Grundordnung und der Begriff der verfassungswidrigen Verfassungsnorm*
- 32 1. Das SRP-Urteil vom 23. Oktober 1952
- 36 2. Das KPD-Urteil vom 17. August 1956
- 44 II. *Elfes-Urteil, Wertordnung und verfassungsmäßige Ordnung*
- 50 III. *Objektive Wertordnung, Grundrechte und Privatrecht*
- 51 1. Das Lüth-Urteil vom 15. Januar 1958
- 61 2. Der Blinkfüer-Beschluß vom 26. Februar 1969
- 64 § 2 Neugestaltung und Fortschreibung dogmatischer Figuren und Begriffe des Verfassungsrechts unter dem Grundgesetz, das thematisierte Begriffsfeld und die Auslegung einzelner Grundrechte
- 66 I. *Zur Würde des Menschen*
- 75 II. *Zur freien Entfaltung der Persönlichkeit*
- 78 III. *Zu den Rechten aus Art. 2 Abs. II GG*

- 81 IV. *Zum allgemeinen Gleichheitssatz*
83 V. *Zu den besonderen Gleichheitssätzen*
96 VI. *Zu Glaubens- und Gewissensfreiheit*
101 VII. *Zu den Verbürgungen des Art. 5 GG*
113 VIII. *Zu Ehe und Familie*
117 IX. *Zu den Gewährleistungen des Art. 7 GG*
118 X. *Zu den Rechten aus Art. 12 Abs. I GG*
123 XI. *Zum Eigentumsbegriff des Art. 14 GG*
- 131 § 3 Ergebnisse des ersten Teils der Untersuchung
135 I. *Der Begriff der Wertordnung des Grundgesetzes als verfassungsrechtlich unbestimmter Topos*
140 II. *Der Begriff der Wertordnung des Grundgesetzes und seine Synonyma als Arcana der Verfassungsinterpretation*
- 143 2. TEIL:
Ein begriffsgeschichtlicher Bezugsrahmen und die Alternativen der jüngeren Methodendiskussion in der Rechtswissenschaft
- 147 § 4 Zur begriffsgeschichtlichen Basis der thematisierten Argumentationsfigur des Bundesverfassungsgerichts
148 I. *Die Lehre von Wert und Würde des Menschen bei Hobbes*
152 II. *Wert, Freiheit und Eigentum bei Locke*
157 III. *Außerökonomischer Wertbegriff und Menschenwürde bei Kant*
162 IV. *Kants Verzicht auf eine außerökonomische Wertordnung und seine Gründe*
172 V. *Ergebnis und Konsequenz aus dem dargelegten begriffsgeschichtlichen Bezugsrahmen*
- 173 § 5 Die neuere Methodendiskussion in der Rechtswissenschaft und die thematisierte Argumentationsfigur des Bundesverfassungsgerichts

174	<i>I. Das Ziel richterlicher Argumentation</i>
180	<i>II. Methodenkanon und Ergebniskontrolle</i>
181	<i>III. Vorverständnis und Methodenwahl</i>
184	<i>IV. Interdisziplinäre Analyse und Verfassungsverständnis</i>
187	§ 6 Schlußbemerkung
189	Zusammenfassung
191	Literaturverzeichnis
210	Stichwortverzeichnis